

Wunnerbaar Fresenland Heimatleevde



**Heimatliebe ausgedrückt in hoch- und
plattdeutschen Gedichten und Versen**

von Siegfried Klock



Wunnerbaar Fresenland

Liebe Freunde der plattdeutschen und hochdeutschen Reime und Verse!

Mit „Wunnerbaar Fresenland“ möchte ich euch auf eine kleine lyrische Reise in unsere Heimat mitnehmen. Das Land der Friesen birgt so wundervolle Landschaften, Geschichten und auch ein bisschen Mystik, die ich in meinen Versen und Gedichten gerne verarbeite. Die Liebe zur Heimat, die Sehnsucht nach ihr und die bunte Vielfalt ihrer Landschaft und Historie faszinieren mich immer wieder und inspirieren mich zu diesen Versen.

Sicherlich ähneln sich die einzelnen Gedichte, sie sprechen immer wieder unsere schöne Heimat an, jedoch finden wir in jedem verschiedene Facetten und somit freue ich mich sehr, diese nun in diesem Gedichtband vorstellen zu dürfen.

Alle Gedichte, Verse und Fotos sind mein eigenes geistiges Eigentum, ich habe sie auf meiner Facebookseite „Wi sünd Oostfreesen un dat mit Stolt“ immer mal wieder einzeln veröffentlicht, sie kommen aber alle aus meiner Feder.

Ich wünsche euch nun ganz viel Freude damit, taucht einfach mit mir in diese kleine Versenreise ein und lasst euch ein klein bisschen von unserer Heimat verzaubern.

Siegfried Klock, im November 2021

Inhaltsverzeichnis

Jede Tied hett sien Gesicht
Engel im Friesland
Der Blick zu den Sternen
Heimatliebe
Över Brügger gahn...
Am Ende des Tages
Regenbogenfarven
Uns Levensbook
Harvsttied
Mühlenflügel ziehen Kreise
Hoffnung
Tanzen auf dem Regenbogen
Dat Spill in ´t Leven
Das Friesland
Burg Stickhausen
Freesenland
Die Liebe
Schipp in Not
Gute Nacht
Besünner Band
Radbod oder Cirksena
Zwei Bäume
Dat Wunner „Leven“
Sture Tieden
Unsere Heimat

Überfliegen
Heimatlievde un Heven
Friesenwind
De wiede Blick
Die Sonne kommt
Der leise Wind
Hoch im Norden
Das Kirchspiel
Was uns Friesen bindet
Bunte Farben
Wind und Kraft
De Leevde fraggt nich
Der Bahnhof
Dien Levenstied
Du büst eenzig un wunnerbaar
Ein kleiner Steg
Vertroen un Glöven
Das Gefühl der Seele
Dankbaar
Spiegelbild
So geboren
Ein Liedchen
Die Altstadt
Manche Maal
Helle Lichter
Zartes Band
Lütt Siefkes Tee Riem
Fresenland so wunnerbaar
Ruhe

Wasser und Himmel
Bilder
Friedlich
Schweben
Övert Diek
Heimat spüren
Ein Hauch Freiheit
Schiffe
Blick und Glück
Karkspill in` t Fresenland
Weites Land
Leichter Schnee
Küssen
As Frees geboorn
Auf dem Wind
Torügg denken
Küstenduft
Friesenwind im Haar
Oll Jahr
Up Duntkerheit kummt Lücht

Jede Tied hett sien Gesicht

En letzte Blick noch up de mooie Tied.
De Warmt un Sünn maak uns so blied.
De Koll steiht an, de Bladen an d´ Grund.
In d´ Deep all still, bitche grau, statt bunt.
De Winter kloppt nu all so sacht an d´ Döör.
Is all froh duker, givt heel keen Klöör
Doch hett jede Tied sien egen Gesicht
Wi akzeptern dat, wachten up neei Lücht.
Övergang, as een Brügg, so kann man seen
Un heel getrost und geduldig ween.
Woord jümmers weer warm, wi sünd gewiss
Ok wenn man disse Sömmertied vermisst.



Der Hafen in Leer

Engel im Frieslandland

Wenn das Abendrot ist in Sicht
später dann die Nacht anbricht,
In den Straßen gehen die Lichter aus
Stille kehrt ein von Haus zu Haus
leuchten die Sterne dem Frieslandland
und Träume nehmen uns an die Hand
Der Wind berührt ganz zart das Dach
Und Engel geben auf uns Acht.
Und wenn wir dann den Morgen sehen
Können wir mit Zuversicht nach vorne gehn.

